

SIEGER MAG MAN EBEN

DANK TRENDIGER SUV-MODELLE
WÄCHST SEAT SCHNELLER ALS ALLE
ANDEREN AUTOMARKEN



Österreich entwickelt sich langsam zum „Heimmarkt“ von Seat: Sieben Prozent Marktanteil nach den ersten vier Monaten dieses Jahres sind neuer Rekord! Zu verdanken ist das den beliebten SUVs, für die sich fast die Hälfte aller Seat-Neuwagenkäufer entscheidet.

Bis Anfang 2016 hatte Seat gelitten: kein SUV im Programm! Schlimm, nachdem die meisten Mitbewerber ihre Hochsitze bereits wie warme Semmeln verkauften. Volkswagen ließ seine spanische Konzerntochter quasi am langen Arm verhungern. Doch Österreichs kleiner Seat-Importeur machte Druck, zumal er eine große Rolle spielte. So brachte er etwa das Kunststück zuwege, zum stärksten Europa-Importeur des bewährten Großraum-Van Albambra zu avancieren. In absoluten Zahlen! Und heute? Drei erfolgreiche SUV-Einführungen später (Ateca, Arona und zuletzt

Tarraco) rangiert Seat hierzulande mit 7% Marktanteil bei den Pkw-Neuzulassungen schon auf Platz drei. Hinter VW und Škoda. Dank dieser SUV-Offensive ist Seat mittlerweile Europas schnellstwachsende Automarke.

Bei Vergleichstests haben die SUV-Modelle von Seat – der kleinere Arona, der kompakte Ateca und der größere Tarraco – etwas gemeinsam: Sie werden von ihnen meistens gewonnen. Genauso wie man es von ihren teilweise baugleichen Konzern-

brüdern gewohnt ist, wenn sie für VW und Škoda gegen Konkurrenten in den Ring steigen. Auch deshalb genießen diese drei Marken eine hohe Popularität, die sich in den Verkaufszahlen widerspiegelt: Aktuell beansprucht dieses Triumvirat fast ein Drittel aller Neuzulassungen auf dem heimischen Pkw-Markt. Und immer mehr davon sind Sport Utility Vehicle (kurz SUV), bei denen Seat mit einer beispielhaften Aufholjagd enorm zulegen konnte.

Aufholjagd? Ja, klar! Denn im SUV-Segment, das schon viele Jahre die größten Zuwachsraten erzielt, mischen die Spanier erst seit drei Jahren mit. Jetzt zeigen



! Feschak 1: Seats günstigstes Allrad-SUV ist der 4,36 m lange Ateca, der freilich auch mit Frontantrieb erhältlich ist. Motoren: drei Benziner mit 115, 150 und 190 PS, zwei Diesel mit 115 und 150 PS. Noble Racer-Version: der Cupra Ateca mit 300 PS.

sie, welches SUV-Potenzial in ihnen schlummerte: 2018 verkaufte Seat um 10,5% mehr Autos als im Jahr zuvor und ist damit die am schnellsten wachsende Automarke Europas. Woran sich so bald nichts ändern dürfte. Denn Anfang 2019 erreichte das Verkaufsplus bereits 12,8%. Wie beliebt Seats SUV-Modelle in Österreich sind, demonstriert der Crossover Arona: 2018, im ersten vollen Jahr seiner Vermarktung, belegte er innerhalb der Seat-Modellpalette den dritten Rang. International, wohlgemerkt. In der Alpenrepublik kletterte er nämlich sogar auf Platz eins.

SEAT-TRÜMPFE: DESIGN, DYNAMIK UND „PAKETE“

Dicht auf den Fersen ist dem frontgetriebenen Arona der wahlweise mit Allradantrieb (4Drive) lieferbare Ateca. Je nach Verfügbarkeit liefern sie sich um die Gunst der SUV-Kunden auch ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Zunehmend in Fahrt kommt außerdem Seats SUV-Flaggschiff, der heuer eingeführte Tarraco. Schließlich besitzt er alle Tugenden eines Allrounders: Es gibt ihn sowohl mit fünf als auch sieben Sitzen und natürlich mit optionalem 4Drive-Antrieb. Darüber hinaus tritt der Tarraco sehr stilsicher auf. Vor allem dank seines edlen Kühlergrills, der bereits den neuen Seat-Look repräsentiert. Last but not least ist er etwas sportlicher abgestimmt als

seine technischen Drillingsbrüder, der VW Tiguan Allspace und der Škoda Kodiaq. Und genau darauf fahren Seat-Kunden, besagen interne Studien, ganz besonders ab: auf Design und Dynamik!

Natürlich geht's nicht nur um Emotion. Mit Anschaffungskosten zwischen

17.590 Euro (Arona-Basismodell 1.0 Eco TSI) und maximal 48.890 Euro fürs Tarraco-Topmodell 2.0 TDI Xcellence DSG 4Drive markiert Seat den preislich reizvollen Einstieg in die Hightech-Welt der VW-Konzern-Marken mit ihren hohen Sicherheitsstandards. Das sind ebenso handfeste Argumente wie die attraktiven Ausstattungspakete mit Preisvorteilen bis zu 60%. Nicht zu vergessen: Eine Fünffjahres-Garantie ist bei Seat auch inkludiert.

! Feschak 2: Seats derzeit erfolgreichstes SUV ist der 4,14 m lange Arona, der ausschließlich mit Frontantrieb angeboten wird. Motoren: drei Benziner mit 95, 115 und 150 PS, ein Diesel mit 95 PS. Der Arona ist auch mit Erdgas-Antrieb verfügbar.



! Feschak 3: Seats SUV-Flaggschiff ist der 4,74 m lange Tarraco mit fünf oder sieben Sitzen, Front- oder Allradantrieb. Motoren: zwei Benziner und zwei Diesel mit jeweils 150 und 190 PS. Bis Ende Juni erhalten Tarraco-Käufer einen E-Scooter gratis dazu.

